

	<p>Objekt: Linsenförmige Flasche</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W49</p>
--	---

Beschreibung

Die Flasche besteht aus durchsichtig blassblauem Glas. Die Mündung und der Hals sind freigeblasen. Der Körper ist formgeblasen; dazu hat der Glasbläser eine aus zwei kreisförmigen Vertikalteilen bestehende Form verwendet. Die Formnaht ist noch erkennbar: Auf den Schmalseiten erscheint sie als dekorative Mittelrippe; die Bodenmitte überquert sie in Längsrichtung. Der kleine, rechteckige Boden ist flach. Ihm sitzt der linsenförmige Flaschenkörper auf. Der Hals schließt mit einem nach außen gebogenen und teilweise wieder zurückgefalteten Rand ab. Auf der Schulter, genau auf der Formnaht platziert, wurden die beiden Fadenhenkel aus durchscheinend dunkelgelblich grünem Glas angesetzt. Von hier aus wurden sie in einem Bogen zum Hals geführt und dort auf halber Höhe befestigt. Das überschüssige Glas hat der Glasbläser auf die Henkel zurückgefaltet. Den Körper ziert ein scharfes Relief: Eine fünfblättrige Rosette wird von einem Volutenband eingefasst; zwei Kreise rahmen den Dekor. Die Flasche ist unversehrt.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe 8,1 cm; Breite 6,1 cm; Durchmesser 2,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Syrisch-palästinensischer Raum
Hergestellt	wann	51 n. Chr.-100 n. Chr.

	wer	
	wo	Östlicher Mittelmeerraum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart